

Gebiet tragen. Diese Zusammenarbeit hat sich bewährt. Wir erreichten einen Qualifizierungsstand von 55 Prozent bei den Genossenschaftsbauern, ein erfolgreiches Jugendensemble entstand und es gibt eine vielseitige Kultur- und Kunstpropaganda.“

Es wurde ein öffentlicher Disput unter dem Motto „Auch das kulturelle Saatbett bereiten“ geführt. Er half, Hemmnisse bei der Entwicklung des Bildungs- und Kulturniveaus unserer Genossenschaftsbauern zu überwinden.

Entsprechend den Aufgaben im langfristigen Plan der Parteiarbeit der Kreisleitung unterstützte die Arbeitsgruppe Kulturpolitik der SED-Kreisleitung den Erziehungsprozeß in den Grundorganisationen und Parteileitungen der Genossenschaften und in den Vorständen. Die Arbeitsgruppe Kulturpolitik half, die aktivierende Rolle der Ständigen Kommission Kultur des Kreistages zu erhöhen, sie gab den Ortsleitungen und den Wohnbezirksparteiorganisationen in den größeren Gemeinden des Kreises Hilfe, um deren Führungsrolle bei der Entwicklung des geistig-kulturellen Lebens zu erhöhen. Sie führte mit Genossen in den Zentralen Dorfkлубs, den Parteigruppen in Örtlichen Volksvertretungen und mit den Ausschüssen der Nationalen Front Problemdiskussionen über kulturelle Aufgaben.

### Es beginnt in der einzelnen LPG

Die Ergebnisse dieser Führungstätigkeit werden sichtbar in den Wettbewerbsprogrammen zu Ehren des 20. Jahrestages der Gründung der DDR. Die Programme der LPG der Kooperationsgemeinschaft Zossen zum Beispiel umfassen neben den fest umrissenen ökonomischen Aufgaben, den Maßnahmen zur politisch-ideologischen und fachlichen Qualifizierung

auch das kulturelle Leben und die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen.

„Der Vorstand unserer LPG ‚Einigkeit‘ und ein Teil unserer Mitglieder hat die Zusammenhänge richtig erkannt und weiß, daß von der engen Verbindung von Ökonomie und Kultur das Tempo der weiteren Entwicklung abhängt.“ Diese \*Worte sprach vor fünf Jahren der Vorsitzende der LPG Niederpöllnitz, Genosse Franz Kulhanek, zur Einweihung des Kulturhauses der LPG. Dieser Gedanke bestimmt auch heute das Wirken der Genossen und die Schrittmachertätigkeit dieser Genossenschaft.

Die Parteileitung der LPG erarbeitete einen langfristigen Plan der politisch-ideologischen Arbeit. Mit seiner Umsetzung in die Praxis wurde die politisch-ideologische Arbeit zielstrebig auf die Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins der Genossenschaftsmitglieder, auf die Meistersung der wissenschaftlich-technischen Revolution, auf die Entwicklung des geistig-kulturellen Lebens und die Vertiefung der Freundschaft mit der Sowjetunion gerichtet.

In diesem Prozeß zeigte sich bei Genossen und parteilosen Genossenschaftsbauern eine große Aktivität, um bei der praktischen Lösung der kulturpolitischen Aufgaben die Enge der Betriebsgrenzen zu überwinden und in der Gemeinde insgesamt wirksam zu werden. So ist es kein Zufall, daß die Hälfte aller Leitungsmitglieder des Dorfkлубs der LPG „Einigkeit“ Niederpöllnitz angehören.

Der Dorfkclubvorsitzende, Genosse Lothar Richter, zugleich Direktor der Polytechnischen Oberschule Niederpöllnitz, schilderte ihre Arbeitsweise: „Es ist bei uns bereits zu einer ständigen Arbeitsmethode geworden, daß unter der Führung der Ortsparteileitung und der Parteigruppe der Volksvertreter das ge-

## INFORMATION

### Verdiente Volkskünstler

Über die Grenzen des Kreises hinaus bekannt wurde die Puppenbühne des Dorfkclubs Pölzig im Kreis Gera-Land, die von der Kindergärtnerin Sophie Ostheim geleitet wird. Das Kollektiv war

Teilnehmer an den Arbeiterfestspielen im Bezirk Potsdam. Es bringt durch lehrreiche Stücke vielen Kindern, aber auch Erwachsenen, Freude. Es hat die Möglichkeiten des Puppenspiels erweitert, indem es auf kreislichen Veranstaltungen mit kleinen Sketchs aktuelle Begebenheiten satirisch aufs Korn nimmt.

Zu den profiliertesten Volkskünstlern des Kreises gehört der 18jährige Oberschüler Lutz Hey-

der aus der Gemeinde Wünschendorf. Mit seinen Grafiken, die das gesellschaftliche Leben unserer Gegenwart widerspiegeln, wurde er auf mehreren zentralen Ausstellungen mit Medaillen ausgezeichnet. Zuletzt erhielt er eine „Silberne“ zur „Galerie des Sozialismus“. Seine Grafik „Genossenschaftsbauer“, zuletzt auf der VI. Deutschen Kunstausstellung zu sehen, wurde vom ZK unserer Partei erworben. H.P.